London, 2. November, vorm. 11 Uhr 50 Min. Wetter: Regnerisch.

2½% Cons.	86½	Argentinische St.	85	2½% Portug.	69¾	Goldfelder	6 3/16
Doll.St.-Rnt.	87½	Mexiker Mexan.	—	4% Russen 1894		Rio Tinto	65
4% Engen. Gold-		Italiener	105	2. Ott.	91	Balt. und Chic	115½
Anleihe	102¾	4% Japaner	92	Canadier	96¾	Canadas Pac.	177⅝
2½% „ „	100¾	4½% bo.	94½	Türken	89¾	Chic.-Milw.	188
4% „ „	89¾	5% bo.	100½	Ottomanbank	14½	Goldfelder	156½
4% chin. Anl.	—	Russen	68¾	Chartered	1½	Kurf. Cons. Gb.	86¾
4% „ „ „	99	5% Russ. Anl. 1894	103½	Tebeers	17½	Tendenz: Schwächer.	

Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. Oktober 1905.

Aktiva. Metallbestand	M. 794 174 000	Mehr.	M.	49 215 000
Bestand an Reichskassenscheinen	„ 23 567 000	Abg.	„	747 000
Bestand an Noten anderer Banken	„ 7 796 000	Abg.	„	26 698 000
Bestand an Wechseln	„ 1 109 485 000	Zug.	„	73 869 000
Bestand an Lombardforderungen	„ 81 755 000	Zug.	„	7 925 000
Bestand an Effekten	„ 104 975 000	Abg.	„	85 000
Bestand an sonstigen Aktiven	„ 86 269 000	Zug.	„	2 921 000
Passiva. Grundkapital	„ 180 000 000	Unverändert.		
Reservefonds	„ 64 814 000	Unverändert.		
Betrag der umlaufenden Noten	„ 1 442 072 000	Zug.	M.	53 068 000
Sonstige tägl. fäll. Verbindlichkeiten	„ 487 493 000	Abg.	„	43 248 000
Sonstige Passiva	„ 33 632 000	Zug.	„	1 108 000

Im Monat Oktober wurden abgerechnet: 3 990 764 400 M.

Hamburg, 2. November. Zucker (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker: I. Prod. Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg. Tendenz: Ruhig. Per November 16,25, per Dezember 16,45, per Januar 16,60 per März 16,85, per Mai 17,10, per August 17,50. — Kaffee. (Vormittagsbericht.) Good average Santos. Tendenz: Stetig. Per Dezember 37, per März 37½, per Mai 37¾, per September 38¾.

Hamburg, 1. November. (Getreide-Markt.) Weizen ruhig, Mecklenburger u. Ostholsteiner 177—179. Roggen fest. Mecklenburger u. Altm. 166—170, russ. cif. 9 Pud 10 15. Novbr. 138,00. Gerste ruhig, russ. cif. Novbr. 110½. Hafer ruhig. Holsteiner u. Mecklb. 155—163. Mais ruhig, Amer. mixed cif. per November 118,00, La Plata cif. November-Dezbr. 113,50. Rüböl fest, verzollt 50,00. Spiritus ruhig, per November 18,00 G., per Novbr.-Dezbr. 18,00 G., per Dezbr.-Jan. 18,00 G. Kaffee loco ruhig, Umsatz 3000 Sack. Petroleum stramm. Standard white loco 7,30. — Wetter: Nebel.

Magdeburg, 2. November. (Zuckermarkt.) Rohzucker I Prod. Transito frei an Bord Hamburg. Tendenz: Matt. per Novbr. 16,20 G. 16,30 B., per Dezbr. 16,35 G. 16,40 B., per Januar 16,50 G. 16,60 B., per Januar-März 16,70 G. 16,75 B., per Mai 17,00 G. 17,10 B., per August 17,45 G. 17,50 B. — Kornzucker 88°, o. S.: ruhig, 7,80—7,95. Nachprodukte 75°/, o. S.: 6,15—6,35. Brot-Raffinade o. F.: 18,—. Kristallzucker m. S.: —,—. Gem. Raffinade m. S.: 17,87½. Gem. Melis m. S.: 17,37½. Tendenz: Ruhig. Wetter: Schön.

Liverpool, 1. November. (Nachmittag 4 Uhr 10 M.) Baumwolle. Umsatz 14 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Stetig. Amerikanische good ordinary Lieferungen: Stetig. November 5,69, November-Dezember 5,69, Dezember-Januar 5,75, Januar-Februar 5,79, Februar-März 5,81, März-April 5,83, April-Mai 5,85, Mai-Juni 5,86, Juni-Juli 5,87, Juli-August 5,88.

New-York, 1. November. (Wasenbericht.) Baumwolle in New-York 10,50, do. Lieferung per Januar 10,79, per März 10,98, do. New-Orleans 10¾, Schmalz Western steam 7,70, do. Rohe & Brothers 7,65. Mais per Dezember 57¾, per Mai 51½, per Juli —,—. Roter Winterweizen loco 96. Weizen per Dezember 95, per Mai 93¾, per Juli —,—, per September —,—. Getreidefracht nach Liverpool 3. Kaffee (fair Rio) Nr. 7 8¾, do. (Rio) Nr. 7 per Dezbr. 6,45, do. do. per Febr. 6,65. Mehl (Spring-Wheat clears) 3,40. Zucker 2¾. Zinn 32,60—33,25 Kupfer 16,37½—16,70.

Preis-Notierungen für Petroleum, 1. November (mitgeteilt von Wachs & Flechner, Akt.-Ges., Dresden-Neustadt). New-York, Raff. Petroleum 7,70. Philadelphia, do. 7,65. Petroleum in Fässern 10,40. Pipe line Certificates 1,61. Amerik. Stand. white loco Hamburg M. 7,25, do. Pennsylvanisches 7,45.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Reissuppe. Hammelrippchen mit Spinat. Gefüllte Tauben mit Pflaumenkompott. Omeletten mit Weinschaum. — Für einfachere: Bier- oder Milchsuppe. Heringskartoffeln.

Geflügelmarktbericht (des Hoflieferanten August Zschöckel). Die gute Stimmung für den heimischen Geflügelmarkt konnte sich auch während der jüngst verflossenen Berichtswoche behaupten, wenn auch der Sonnabendverkehr durch die ganz unvermittelt auftretende wärmere Witterung ungünstig beeinflußt wurde. Von zahmem Geflügel interessierten wiederum Gänse und Enten am meisten. Junge Hühner, kleinere wie größere, hatten gleichmäßig gute Nachfrage, ebenso fette Kochhühner. Von echten Poularden waren sowohl französische, als auch belgische und steyrische im Handel. Wildgeflügel wurde durchgehend gut gekauft, namentlich Fasanen und Rebhühner. Russisches Haselhuhn und Birkwild fehlt momentan ganz. Die Preise waren folgende: Gänse pro Pfd. 70—75 Pfg., Enten 3,60—4,50 M., Brathühner 1,20—2,20 M., Kochhühner 2,30—3 M., Tauben 0,60—1,10 M., Perlhühner 2,50—3 M., Puten 5—7,50 M., steyrische Poularden 2,25—3 M., französische und belgische Poularden 6—9 M., Fasanen 3—4 M., Rebhühner 1—1,75 M., Schnepfen 3,50—4 M., Krammetsvögel 0,40—0,45 M.

Weinessig bester Qualität, mehrfach prämiirt, empfehlen **Roessler & Cie.**, Weinessigfabrik, Hoflief., **Meißen.**

Vermischtes.

** Zum Kapitel vom sozialdemokratischen Terrorismus wird aus Hamburg, 31. Oktober, geschrieben: Wie an anderen Orten, so haben sich auch in Hamburg lokale Arbeiterorganisationen von den großen Zentralverbänden losgelöst. Das geschah zuerst mit den Akkordmaurern, welche darauf von seiten der Sozialdemokratie schlecht behandelt wurden. Als sich dann auch eine lokale Vereinigung von Erd- und Bauhilfsarbeitern bildete, ging man gegen diese anfänglich von sozialdemokratischer Seite außerordentlich milde vor. Jetzt hat man indessen die Taktik geändert, vermutlich weil die Zahl der Mitglieder der Vereinigung, die jetzt schon über 800 beträgt, beständig im Steigen ist. Es sind nämlich die der Vereinigung angehörigen Arbeiter plötzlich von den seitens der Sozialdemokratie unternommenen großen Bauten eines Gewerkschaftshauses und eines Lagers für die Genossenschaft „Produktion" entlassen worden, weil die „organisierten" Arbeiter erklärt hatten, sie würden mit den Mitgliedern der Vereinigung nicht mehr zusammen arbeiten. Darob machte sich in einer Versammlung der Vereinigung die stärkste Erregung geltend. Man betonte, daß dieses Vorgehen von sozialdemokratischer Seite weit schlimmer als die Aussperrung seitens der Arbeitgeber sei. Denn hier sperrten Arbeiter ihre Kollegen aus und überließen sie und ihre Familien dem Hunger. Das sei ein neues Recht, aber kein bürgerliches, sondern ein sozialdemokratisches. Die Erregung der Versammlung war eine sehr große und man darf nur hoffen, daß sie eine nachhaltige ist. Denn wenn auch bisher die Sozialdemokratie sich gegenüber den lokalorganisierten Genossen sehr kühl verhalten hat, so haben diese doch stets darnach getrachtet, die Beziehungen zu der Partei aufrecht zu erhalten. Jetzt soll ein Flugblatt herausgegeben werden, in welchem der von der Sozialdemokratie geübte Terrorismus geschildert werden soll!

* Wie schon telegraphisch gemeldet wurde, ist der spanische Dampfer „Zuria" auf dem „Hohen Stein" südlich von Helgoland gestrandet, wobei acht Mann ums Leben kamen. Die „Hamburger Nachrichten" geben von dem Schiffsunglück eine anschauliche Schilderung, der wir folgendes entnehmen: Der Dampfer „Zuria", geführt von Kapitän Philippi, der bei dem Untergang geblieben ist, war in Bilbao beheimatet. Er war vor etwa sechs Wochen von Rosario nach Hamburg in See gegangen. Die Reise verlief bis vor den englischen Kanal glücklich. Auf den sogenannten Gründen stellte sich aber bereits sehr schweres Wetter ein. In der Nordsee wuchs der Sturm zu einem Orkan an. Ein Lotse konnte bei der furchtbaren See nicht an Bord genommen werden. Kapitän Philippi mußte daher versuchen, ohne Lotsen die Elbe anzusteuern. Da eine Hagel- und Regenböe die Fernsicht erschwerte, steuerte das Schiff direkt auf Helgoland zu, von dem nichts gesehen wurde. Eine Umkehr war nicht mehr möglich, mit der Meldung des Ausgucksmannes „Brandung voraus", rannte das Schiff bereits auf die Untiefen auf. Als man im Norden die Lichter von Helgoland aufblitzen sah, wurden Notsignale gegeben, die auf der Insel bemerkt wurden. Es erschienen zwei Rettungsboote, die aufforderten, das Schiff unverzüglich zu verlassen. Jedoch hatte Kapitän Philippi die Hoffnung, das Schiff bei eintretendem besseren Wetter wieder flott zu bekommen, nicht aufgegeben, und so wurde die angebotene Hilfe abgelehnt. Mehrfach machten die Führer der Boote auf die Hoffnungslosigkeit der Lage des Dampfers aufmerksam und drangen energisch darauf, das Schiff zu verlassen. Ihre Liebesmühe war vergeblich. Alle Leute blieben an Bord der „Zuria". Trotzdem versuchten die tapferen Besatzungen der Rettungsboote beim Schiff zu bleiben, um sofort zur Hilfeleistung bereit zu sein, doch waren ihre Bemühungen zwecklos. Die hohe See und der Sturm trieben die Boote vom Schiffe ab, so daß sie bald aus Sicht kamen. Als die Situation sich immer mehr verschlimmerte, wurden Notsignale gezeigt. Darauf erschien der Regierungsdampfer „Triton" in der Nähe des Dampfers, der bereits aufzubrechen begann. Es gelang ein Boot klar zu machen und auszusetzen. Unter Führung des ersten Offiziers gingen 14 Mann von Bord. Der Kapitän und der erste Maschinist mußten mit noch 9 Personen an Bord verbleiben, da das Boot nicht mehr zu fassen vermochte. Vom Dampfer ertönten die gellenden Schreie der Zurückgebliebenen. Sie gaben Kunde von der näher und näher rückenden gänzlichen Zerstörung des Dampfers. Die im Boote sitzenden Leute arbeite-

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Atelier für feine
Damenschneiderei
Bertha Rammer,
Gerichtsstrasse 20, II., Nähe Terrassenufer,
empfiehlt sich zur Anfertigung feinster wie einfacher Damen-Garderobe.
Auf Wunsch auch reichhaltige Kleiderstoff-Kollektion zur Verfügung.

Anzeige!

Einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend zeige hierdurch ergebenst an, daß ich Könneritzstrasse 13 eine Kaffeerösterei mit elektrischem Betrieb errichtet habe. Der neueste Schnellröster, prämiiert auf der Weltausstellung Lüttich mit dem Diplom d'honneur, setzt mich in den Stand, meine ohnehin schon bekannte Leistungsfähigkeit in Röstkaffee noch zu erhöhen.

Um nun weitere Kreise für meine anerkannt vorzügliche

Kaffee-Mocca-Mischung
Pfd. 120 Pf.

zu interessieren, gebe ich (vom 1. bis 30. November d. J.) jedermann bei Einkauf eines Pfundes Kaffee von 120 Pf. aufwärts

¼ Pfd. ff. Chocolade gratis.

Außerdem füge ich jedem Pfund Kaffee das Ergebnis meines Preisausschreibens für bestes Kaffeekochen in Form einer Broschüre gratis bei.

Edwin Hering, Inhaber der Firma
Chocoladen-Hering.

CHAMPAGNE
FROMM
Sektkellerei J. Fromm
G.m.b.H.
Frankfurt a/M.
„FROMM frommt Jedermann."

FEST-ALBUM DER KRONPRINZLICHEN HOCHZEIT als Weihnachts-Geschenk
wie kein zweites Werk geeignet, ein Gedenkwerk an unser Kronprinzenpaar und Kaiserhaus enthaltend; in Prachtfarben-, Lithographie-, Licht- und Kunstdruck die erhabensten Momente der Kronprinzlichen Vermählungsfeier am 6. Juni 1905, sowie Bilder aus der Brautzeit, der Einholung der Braut, dem Einzug in Berlin u. Potsdam. **Grösst. Bilder-Kunstwerk unserer Zeit** von immer bleibendem Wert. Für die Weihnachtssaison in 3 Grössen lieferbar. Nr. 1 Folio-Format, Prachtausgabe 15 M. Nr. 2 Quart-Format, Volksausgabe 10 M. Nr. 3 Oktav-Format, kl. Ausgabe 6 M. 1. Serie nach den Original-Album-Bildern hergestellte Kunstpostkarten 20 St. 4 M. 10 St. 2 M. 1 Prachtfarben-(Wandschmuck-)Bild, Grösse 38×48 vom Kronprinzenpaar 4 M.
Das Neueste Bild von Prinz Eitel Friedrich mit seiner Braut Sophie Charlotte von Oldenburg 4 M.
Wiederverkäufer, Platz- und Reisevertreter gesucht evtl. Alleinvertrieb an tüchtige Herren zu vergeben
Achtung! Zu Weihnachten lassen wir das **Prachtwerk Folio Nr. 1** in einer Riesenauflage für Weihnachtsgeschenke herstellen und liefern dasselbe bei sofortiger Bestellung für den beispiellosen Preis von 7,50 M. sofern die Bestellung noch während des Druckes erfolgt. Ebenfalls können das Quart-Format Nr 2 und das Oktav-Format Nr. 3 bei sofortiger Bestellung noch zu Vorzugspreisen, Nr. 2 zu 8 M. Nr. 3 4,50 M. Postkarten sofort lieferbar per Serie von 20 Stck. 3 M. 10 Stck. 1,50 M. bezogen werden. Prachtfarben-(Wandschmuck-) Bild von unserm Kronprinzenpaar 3 M.
Neustes Bild Prachtf.-(Wandschmuck-)Bild von Prinz Eitel Friedrich und seiner Braut Sophie Charlotte von Oldenburg 3 M. Bestellung zu diesen Preisen ist ein Drittel Anzahlung beizufügen Frankolieferung gegen Einsendung des Betrages. Auf Wunsch wöchentliche Ratenzahl. von 1 M an.
Gratis als Weihnachtsgratifikation erhält jeder, der dieses Inserat innerhalb 8 Tagen nach Erscheinen einsendet, ein prachtf. Wandschmuckbild von unserm Kronprinzenpaar.
Christl. Schriften-Verlagshaus zu Hamburg.

Geheime Leiden, Ausflüsse, Harnleiden, Geschwüre, Schwäche rc. behandelt **Gosenisky, Dresden, Johannesstr. 15, I.** (langjähr. bei **Dr. med. Blau** tätig gewesen), tägl. v. 9-4 u. 6-8 abds. Sonnt. 9-4.

Die **Bauarbeiten** der Linie **Copitz-Herrenleite** mit rund 117 000 cbm Massenbewegung sind zu vergeben. Die Angebots-Listen sind bei dem Eisenbahnbaubureau Copitz, woselbst die Vertragsbedingungen einzusehen sind, gegen Erstattung der Herstellungskosten zu entnehmen und nach Ausfüllung versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Bahnbauarbeiten" versehen bis zum 27. November 1905 an das Hauptbureau der Königl. Generaldirektion in Dresden, Wiener Straße 4, I., postfrei einzusenden. Die Bewerber bleiben bis zum 31. Dezember d. J. an ihre Gebote gebunden. Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Macht die Staatseisenbahnverwaltung von diesem Vorbehalte Gebrauch, so stehen den Bewerbern keinerlei Entschädigungsansprüche zu.

Kgl. Gen.-Dir. d. Sächs. Staatseisenbahnen.

Zu vergeben ist die **Lieferung** von **Materialien** nachstehender Gruppen: 1. Weiß- und Zinkblech, Spreengringstahl, 2. Drahtgewebe, Eisendraht, Drahtstifte, Kammzwecken, Sattler-, Polster- und geschmiedete Nägel; 3. Holz- und Schlüsselschrauben, eiserne Kette; 4. rohe und blanke Muttern, blanke Schrauben, Verkeidungsschrauben, Schließen; 5. Schließen- und Nietendörner, Körner, Meta-sägenblätter; 6. Vorlegeschlösser; 7. weiche Holzkohlen, Torfkohlen, Bremspfähle; 8. Plüsch, wollener Vorhangstoff, Linoleumfußdecken; 9. Siccativ-Waterproofirnis, kaustische Soda, Wasserglas, Gasöl; 10. Leinölfirnis, französ. Terpentinöl, Putzöl, Talg; 11. Hickorystiele, Stühle mit Rohr-, Fournier- und Holzsitz, Stuhl- und Bremsersitze; 12. hölzerne Handkarren, Steckkarren, hölzerne Wassereimer; 13. Rohrkohlenkörbe, Rohrbündel, Holzkörbe; 14. Rutenbesen, Strohgeflecht. Nach diesen Gruppen getrennte Angebots-Vordrucke mit Angabe der Bedarfsmengen und mit besonderen Lieferungsvorschriften können gegen Einsendung von 25 Pfg. für je 1 Stück und die allgemeinen Lieferungsbedingungen gegen Einsendung von 25 Pfg. für je 1 Stück von unserem **Werkstätten-Bureau in Dresden-A., Strehlener Straße 1,** bezogen werden. Zusendung erfolgt auf Kosten des Bestellers. Angebote sind spätestens **bis 20. November** an genanntes Bureau postfrei einzureichen. Der Briefumschlag des Angebotes ist mit der Aufschrift: **„Angebot für Gruppe No. .",** sowie mit Namen des Anbieters zu versehen. Das Oeffnen der Angebote erfolgt in Gegenwart der erschienenen Anbieter **im vorderen Speisesaal (Nordhalle) des Hauptbahnhofes Dresden am 21. November vormittags 10 Uhr.** Die Bewerber bleiben **bis 31. Dezember 1905** an ihre Gebote gebunden.

Kgl. Gen.-Dir. d. Sächs. Staatseisenbahnen.

4300 Fernspr. 420 O.
Klösterle Natürlicher Sauerbrunn reichste Natron-Lithion-Quelle.
Grösste Heilerfolge bei Rheumatismus-Gicht-Harn-Nieren-Zucker- und Blasenleiden
• Bevorzugtes wohlschmeckendes Tafelwasser •
Überall zu haben • Brunnenverwaltung Klösterle bei Karlsbad •
Wirksamste und stärkste Lithion-Heilquelle. Streng natürliche Füllung.
Wo nicht erhältl., durch die Hauptniederlage f. das östl. Sachsen:
Moritz Canzler, Dresden-A., Drehgasse 4.
Mineral-, Tafel- u. Heilwasser, Quellenprodukte.

Es hat Wunder gewirkt,
berichtet ein amtlich beglaubigtes Schreiben folgenden Inhalts: Greifenberg, Pommern, 21. Mai 1905. Meine Tochter erkrankte am 27. September vorigen Jahres an innerer Entzündung, Verschleimung des Magens, Blutarmut, durch viel Blutverluste angegriffene Brust, vollständige Appetitlosigkeit und häufiges Erbrechen, dazu hohes Fieber. Medizin wollte der Magen nicht annehmen. Der Arzt, Herr Dr. Stelter, sagte zu mir, wenn ich meine Tochter noch einmal gesund sehen wollte, so müßte dieselbe kräftig essen, das war aber nicht möglich, denn der Magen nahm nichts oder nur sehr wenig an, infolgedessen war die Kranke bis zum Skelett abgemagert. Eines Tages sagte der Arzt, er lasse ein Stärkungsmittel kommen, mit der Hoffnung, daß es wohl helfen würde. Nach Empfang des Biosin wurde dasselbe gleich nach Vorschrift zubereitet, der Magen nahm es an, das Fieber nahm ab und die Kräfte nahmen zu und die größte Freude hatten wir am 1. Weihnachtsfeiertag, denn nach 8tägigem Gebrauch des Biosins forderte die Kranke und zwar am Weihnachtsfeiertage ein Stückchen Brot und so fand sich der Appetit immer mehr. Es hat geradezu bei meiner Tochter Wunder gewirkt, denn ein Jeder, der meine Tochter sah, gab mir zu verstehen, daß es wohl zu Ende gehe. Albert Brockhausen, Schuhmacher. Unterschrift beglaubigt durch Königl. Preuß. Notar Johann Cornelius de Witt, Greifenberg, Pommern. Erhältlich fertig zum Gebrauch, das halbe Kilo 3 Mark in Apotheken, Drogerien usw. Man lese die Berichte der medizin. Zeitungen, Krankenhäuser, Professoren, Aerzte usw.

Bandwurm mit Kopf
vertreiben ohne Beschwerden innerhalb **2 Stunden** gar. sicher **Dr. Küchenmeister's** berühmte **Bandwurmkapseln.** Preis mit Verkur 3 Mk. Angenehm einzunehmen, für den Körper absolut unschädlich. Alleinverkauf u. prompter Versandt nach auswärts. **Salomonis-Apotheke,** Dresden-A., Gegr. Neumarkt 8. 1560.

Reform-Beinkleider
für **Frauen, junge Mädchen** u. **Kinder** jeden Alters.
Hygienisch vorgeschriebene Formen.
Weit geschnitten, mustergültig ausgeführt.

von **grauen Leinen-Stoffen**	Stück 3 M.	
von **besten Loden-Stoffen**	Stück 3—3,75 M.	
von **besten Trikot-Stoffen**	Stück 3,50—6 M.	
von **bestem Seiden-Satin**	Stück 3,75—5 M.	
von **besten Cheviot-Stoffen**	Stück 5 M.	
von **besten Alpaka-Stoffen**	Stück 6,75 M.	
von **besten Gloria-Stoffen**	Stück 10—12 M.	

Auch für Turn-Beinkleider verwendbar.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Straße Nr. 6.